

**99-B09-438**

***Revolutionäre in Baden 1848/49*** : biographisches Inventar für die Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe und im Staatsarchiv Freiburg / Heinrich Raab. Bearb. von Alexander Mohr. - Stuttgart : Kohlhammer, 1998. - 1048 S. ; 25 cm + 1 CD-ROM. - (Veröffentlichungen der Staatlichen Archivverwaltung Baden-Württemberg ; 48). - ISBN 3-17-015373-0 : DM 148.00

[5124]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Die von Heinrich Raab zunächst im Dienst des Generallandesarchivs Karlsruhe bearbeitete und anschließend im Ruhestand fortgeführte "Revolutionskartei" ("Raab-Kartei") für die in Zusammenhang mit der Revolution 1848/49, der anschließenden Verfolgung bis zu den Amnestiemaßnahmen um 1860 aktenkundig gewordenen ca. 38.500 Personen gilt seit langem als Fundgrube für personenbezogene Informationen, nicht zuletzt auch bei genealogischen Anfragen von Nachkommen der nach dem Scheitern der Revolution ins Ausland Geflüchteten. Voraussetzung für eine erfolgreiche Recherche war allerdings die möglichst genaue Kenntnis des Namens, während "eine gezielte Suche nach Orten, Berufsgruppen und Organisationen" wegen der Eindimensionalität der nach Namen geordneten Kartei nicht möglich war. Zur Nutzbarmachung des gesamten reichen Materials wurde die Kartei durch Alexander Mohr im Rahmen eines von der Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg finanzierten Editionsprojekts digitalisiert und dabei die Informationen unter Anreicherung (z.B. durch die regionale Zuordnung der Personen zu den Amtsbezirken) in kategorisierte Form überführt und mittels einer CD-ROM recherchierbar gemacht. Aus der großen Zahl der Namen wurden "anhand eines eigens entwickelten Punktesystems" die Biographien von 5000 der wichtigsten Revolutionäre ausgewählt und in dem gedruckten Band publiziert. Die Angaben im Kopf nennen: Name, Geburtsdatum (das sehr häufig fehlt), Herkunftsland, Wohnort und Amtsbezirk (für Baden) bzw. die Region, Beruf sowie Titel, Rang bzw. bekleidetes Amt. Es folgt eine chronologische Auflistung der den Akten entnommenen Fakten, also revolutionäre Tätigkeit, Verfolgungsmaßnahmen, ggf. Begnadigung, jeweils mit Angabe der Signaturen der Karlsruher Akten (die 1991 z.T. an das Staatsarchiv Freiburg abgegeben wurden; in diesem Fall hilft eine Signaturen-Konkordanz). Zitiert wird ggl. auch Spezialliteratur bzw. Fundstellen in den ***Südwestdeutschen Persönlichkeiten*** von H. Ihme.<sup>[1]</sup> Dagegen fehlen verständlicherweise noch die zahlreichen, im Jubiläumsjahr der Revolution erschienenen Publikationen.<sup>[2]</sup> Aus verschiedenen Gründen, die im Bearbeitungsbericht (S. 13) aufgeführt sind, können die Exzerpte nur eine erste Information bieten, darüber hinaus bleibt aber "in jedem Fall ... der Zugriff auf die Akten unabdingbar". Benutzer müssen sich außerdem immer vor Augen halten, daß es sich zwar um einen reichen, aber doch festumrissenen Quellenbestand handelt, der hier erschlossen wird und daß deshalb die biographische Forschung auch andere Quellen heranziehen muß, etwa die in Schweizer Archiven liegenden Akten, wenn es um Revolutionäre geht, die sich der Verfolgung durch die Flucht in die Schweiz entzogen haben.

Klaus Schreiber

Ähnlich wie in der Druckausgabe ist die Anzeige der insgesamt 38.431 Datenbankeinträge aufgebaut. Der Hauptbildschirm bietet einen *Personalien*-Bereich mit den Informationen des Artikelkopfes, hier

findet man zusätzlich - wenn auch äußerst lückenhaft belegt - Angaben zu Geburtsort, Sterbedatum, Sterbeort, Geschlecht und Familienstand, und einen Bereich für das *Revolutionäre Biogramm* mit zunächst stichwortartiger Auflistung der revolutionären Ereignisse, an denen der Verzeichnete teilgenommen hat, sowie seiner *Mitgliedschaften* (Volksverein, Bürgerwehr, Revolutionsarmee) und dann die Aufführung der Daten analog zur gedruckten Teilausgabe. Zwei Recherchemöglichkeiten stehen zur Verfügung: zum einen kann nach einem Suchbegriff in einem der Kriterien 1. Name, 2. Wohnort, 3. Amtsbezirk, 4. Herkunftsland, 5. Beruf, 6. Politische Ämter, 7. Geburtsort, 8. Sterbeort in Verknüpfung mit den sog. Zusatzkriterien (*Teilnahme, Mitgliedschaft, Frauen*) gesucht werden, zum anderen sind in der *erweiterten Recherche* Verknüpfungen (UND/ODER) mehrerer Kriterien (zusätzlich zu den acht bereits genannten gibt es Felder für Mindest-/Höchst-Alter - bezogen auf den 31.12.1849 -, das Sterbedatum als Bereichssuche und für die Volltextsuche) und innerhalb dieser mehrerer Begriffe möglich. Auch können in der letztgenannten Suchmöglichkeit Recherchen zur späteren Wiederverwendung abgespeichert werden. Trunkierungen können generell nicht gesetzt werden. In der Kurzanzeige (Namen der Verzeichneten und Anzahl der Treffer) ist das Aufrufen des oben beschriebenen Hauptbildschirms für die Vollanzeige der Treffer oder ein Überarbeiten der Recherche möglich. Über Ausdruck bzw. Druck in Datei können die Ergebnisse in zwei Formaten - nur die Personalien oder auch die Chronologie - weiterverarbeitet werden. Nur eine der bereits zu Beginn erwähnten Fragestellungen, die durch den mehrdimensionalen Zugriff der CD-ROM zu verwirklichen sind, ist die nach den Revolutionärinnen. Hier erscheint die Zahl der 178 verzeichneten Frauen doch sehr gering.

Saskia Hedrich

---

[1]

S.o. **IFB 99-B09-432**. ([zurück](#))

[2]

So etwa der weiter unten (**IFB 99-B09-467**) besprochene Band über die Revolution in **Offenburg 1848/49** mit seinem umfangreichen Anhang, dessen Biographien aus denselben Quellen schöpfen. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)